

## Vier spanische Auszubildende schließen das Ausbildungsverhältnis erfolgreich ab

Im Jahr 2013 einigten sich Winnenden und Santo Domingo de la Calzada darauf, am Ausbildungsprojekt MobiPro, das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert worden ist, teilzunehmen. Um der zu dieser Zeit schlech-

ten Arbeitsmarktsituation in Spanien entgegenzuwirken, bekamen spanische Jugendliche die Chance, in Deutschland eine Ausbildung zu beginnen. In der ersten Periode kamen sechs junge Erwachsene aus Santo Domingo de la Calzada

nach Winnenden, um dort einen Beruf zu erlernen. In den darauffolgenden zwei Jahren wagten weitere Spanier den Schritt nach Deutschland. Auch wenn nicht alle das Projekt beenden konnten, gelang es doch einigen, für sich eine neue Lebens- und Arbeitsperspektive zu finden.

Im Jahr 2019 schlossen die letzten Jugendlichen ihre Ausbildung in Deutschland ab. Das Projekt endet, weil sich der Arbeitsmarkt in Spanien erholt hat und die Fördermittel nicht mehr weiter verlängert wurden. Zum Abschluss lud Bürgermeister Norbert Sailer die Absolventen zu einem kleinen Empfang im Rathaus ein. Die jungen Spanier berichteten von ihren Erfahrungen in Deutschland und erzählten von ihren Zukunftsplänen.

„Es war nicht immer einfach und ich hatte auch manchmal Heimweh. Dennoch hat mir die Ausbildung unglaublich viel Spaß gemacht und ich habe viele nette Menschen, besonders im Fußballverein des VfR Birkmannsweiler kennengelernt“, sagt Juan Molina Ramirez, der eine Ausbildung als Konstruktionsmechaniker bei der Firma HP Kaysser absolviert hat. Er wird wieder zurück in seine Heimat gehen und dort ein Aufbaustudium beginnen. Die Zeit in Winnenden wird Juan Molina Ramirez aber sicher



v.l.n.r. Manuela Voith, Leiterin der Stabsstelle für Integration, Monika Deyle, Paulinenpflege Winnenden, Borja Gonzales, Industriemechaniker (Paulinenpflege/Fa. Schetter Weinstadt), Bürgermeister Norbert Sailer, Juan Molina Ramirez, Konstruktionsmechaniker (HP Kaysser), Jürgen Bauer, Ausbildungsleitung LernFabrik HP Kaysser, Thomas Kaysser, Firmenleitung HP Kaysser.



Ruben Barrio Arrea, Fachkraft für Bädertechnik im Wunnebad, Virginia Ruiz Garrido, Anerkennung zur Erzieherin (Stadt Winnenden) und Bürgermeister Norbert Sailer bei der Verabschiedung im Rathaus. Fotos: Stadt Winnenden

nicht vergessen und zu Besuch gerne mal wieder vorbeikommen. Ähnlich geht es auch Virginia Ruiz Garrido, Ruben Barrio Arrea und Borja Gonzales, die ebenfalls in ihr Heimatland zurückkehren werden.(er)